

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Musikschule Neuhofen kommt zum Musikschulverband Region Sonntagberg



*Bgm. Thomas Raidl, Bgm. Maria Kogler, Bgm. Anton Kasser, Bgm. Juliane Günther
und Musikschuldirektor Hubert Kerschbaumer.*

Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



Kurz vor den Ferien wurde mit dem Zubau- und Umbau unserer Schule begonnen. Die Volksschule bekommt neue Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung und einen Mehrzweckraum dazu. In der Neuen Mittelschule werden die Garderobe und die Bibliothek verlegt und somit wird Platz geschaffen für einen attraktiven Multifunktionsraum. Beide Schulen werden durch den Einbau eines Personenliftes barrierefrei und es soll auch die gesamte Beleuchtung auf LED-Lampen umgerüstet werden.

Zu Beginn der Baustelle mussten wir leider feststellen, dass ein Kabel der EVN und eine Hauptleitung für die Glasfaserversorgung durch das Baufeld verlaufen. Es gab einige Überlegungen für eine Umlegung im Bereich des Spielplatzes, die sind jedoch alle gescheitert. Die EVN entschloss sich, ihr Kabel um einige Meter zu verlängern und somit das Baufeld zu umgehen. Schwieriger war da die Entscheidung beim Glasfaserkabel. Nach Rücksprache mit der Betreiberfirma haben wir uns kurzerhand entschlossen, auch diese Leitungen zu verlängern. Damit war klar, dass einige Liegenschaften einige Zeit keine

Internetverbindung haben werden. Um den Baufortschritt beim Schulbau nicht zu verzögern, wurde diese Leitungsverlängerung sehr rasch in Angriff genommen. Im Zuge dieser Arbeiten kam dann zu Tage, dass insgesamt 83 Liegenschaften davon betroffen waren. Einige nur wenige Stunden, andere mehr als einen Tag. **Herzlichen Dank an die Fa. ms-CNS für den großartigen Einsatz, bei der Verlängerung der Glasfaserleitungen. Es wurde eine ganze Nacht durchgearbeitet. Ich möchte mich bei allen Betroffenen für diesen Ausfall, der ohne Vorankündigung vorgenommen wurde, entschuldigen. Das war nicht professionell, aber leider notwendig. Herzlichen Dank für das große Verständnis und das zumeist freundliche Nachfragen auf dem Gemeindeamt.**

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schulen standen im Mittelpunkt der Abschlussfeiern in der Volks- und in der Neuen Mittelschule. Es war großartig, was bei diesen Veranstaltungen geboten wurde. Sehr ansprechende musikalische Beiträge von der Schulband und anderen Solistinnen und Solisten, flotte sportliche Einlagen und viele gute Gedanken zu aktuellen Themen. **Herzlichen Dank an alle Schülerinnen und Schüler für diese Darbietungen. Ein großes Danke gilt den Lehrerteams unter der Leitung unserer Direktoren Susanne Kappl und Jürgen Aigner für die gute Arbeit im abgelaufenen Schuljahr.**

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat den Auftrag für den flächendeckenden Ausbau der Glasfaserleitungen vergeben. Die Fa. Strabag wird das zu einem Preis von 1,7 Millionen Euro erledigen. Als erstes wird die Leitung nach Hiesbach verlegt werden, da wir dort aufgrund der Fördersituation längstens im März 2024 in Betrieb sein müssen. Die Fa. Strabag ist gerade dabei das Projekt vorzubereiten und möchte im heurigen Jahr noch einiges umsetzen. **Herzlichen Dank bei den Grundbesitzern für die Zustimmung zur Leitungsverlegung.** Nur dadurch kann die gesamte Gemeinde ausgebaut werden und es gelingt uns, so wie bei der Wasserleitung, alle Liegenschaften zu erreichen. Allhartsberg ist eine der ersten Gemeinden im Bezirk, mit Ausnahme der Pilotregion Ybbstal, welche einen flächendeckenden Breitbandausbau haben wird. Ich freue mich sehr, dass uns das gelingen wird. Wie wichtig das Internet für uns geworden ist, zeigt der Ausfall in Allhartsberg im Zuge der Schulbaustelle.

Voraussichtlich Ende August wird die Generalsanierung und die Verlegung der Landesstraße sowie der Neubau des Radweges von der Kreuzung Schauberg bis zur Siedlung Hiesbach begonnen. Wir werden sehen, wie weit wir in diesem Jahr noch kommen werden. Wichtig ist, dass der Beginn gemacht ist und wir fix im Bauprogramm des Landes NÖ stehen und somit die Finanzierung für das große Projekt gesichert ist. Der Radweg wird von der Gemeinde mit Unterstützung der Straßenmeisterei Amstetten Süd errichtet.

Die Notwasserleitung von Winklarn bis Brandstetten wurde inzwischen zur Gänze fertiggestellt und es wird die Inbetriebnahme vorbereitet. Beim Marktfest wird es für alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit geben, die Hochbehälter in Brandstetten zu besichtigen. Alle werden mit einem Shuttlebus hin und wieder zurück zum Marktfest gebracht.

Ich möchte die gesamte Bevölkerung herzlich zu unserem Marktfest am 3. September einladen und freue mich auf einen schönen und gemeinschaftlichen Tag, an dem sich unsere Vereine präsentieren und wo viele Attraktionen auf uns warten.

Meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Stellenausschreibung Lehrling 40 Stunden oder Buchhaltung 40 Stunden

Die Marktgemeinde Allhartsberg sucht im Bereich der Buchhaltung (Kassen- und Buchhaltungsdienst) eine/n Lehrling oder eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter (40 Wochenstunden) zum sofortigen Eintritt.

Das Aufgabengebiet dieser Mitarbeiterin / dieses Mitarbeiters ist vielfältig und umfasst insbesondere:

- *) laufende Abwicklung aller Agenden des Kassenwesens und des Buchhaltungsdienstes*
- *) Erstellung des Rechnungsabschlusses*
- *) laufende Buchhaltung und Lohnverrechnung*

Ihr persönliches und berufliches Profil:

- *) österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft*
- *) abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst*
- *) abgeschlossene Ausbildung (kaufmännische Ausbildung, HAK, Buchhalter/in etc.)*
- *) EDV-Kenntnisse (MS-Office)*

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt nach dem aktuellen Entlohnungsschema des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420.

Bewerbungen:

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte!

Ihrer aussagekräftigen Bewerbung legen Sie einen Lebenslauf, Ihre Geburtsurkunde, Ihren Staatsbürgerschaftsnachweis, sämtliche Zeugnisse und Nachweise bei.

Die Unterlagen bitte bis spätestens **15. August 2023** am Gemeindeamt, Markt 47, 3365 Allhartsberg (Telefonnummer: 07448/2336) abgeben.

Aushilfskraft für Kindergarten und Kinderbetreuung gesucht!

Die Marktgemeinde Allhartsberg sucht ab sofort Aushilfskräfte für die Tagesbetreuung, die Kindergärten und die Nachmittagsbetreuung.

Sind Sie interessiert? Dann bringen Sie doch einfach eine aussagekräftige Bewerbung auf das Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg oder einfach telefonisch melden unter 07448/2336.

Fahrer gesucht! - Essen auf Rädern

An den Wochenenden und an Feiertagen übernehmen Freiwillige Fahrer die Zustellung von Essen auf Rädern. Das Essen wird im Klinikum Mauer gekocht und von dort abgeholt. Zur Zeit beziehen zwischen 10 und 15 Personen Essen auf Rädern. Unter der Woche wird das Essen von Bauhofmitarbeiter Florian Pflügl abgeholt und ausgeteilt.

Die Fahrereinteilung für die Wochenenden und Feiertage erfolgt von Frau GGR Barbara Dorninger. Da nun einige Frei-willige ausgeschieden sind, suchen wir ganz dringend freiwillige Fahrer!

Wenn Sie/Du Interesse haben/hast an dieser frei-willigen Tätigkeit, dann bitte beim Gemeindeamt Allhartsberg melden. E-Mail-Adresse:

gemeinde@allhartsberg.gv.at oder telefonisch unter 07448/2336.



Wir würden uns sehr über Ihre/Deine Mithilfe freuen!



Stellungspflichtige Jahrgang 2005

Bgm. LAbg. Anton Kasser und Vizebgm. Leopold Kromoser konnten die Jugendlichen des Jahrganges 2005 nach der Stellung in St. Pölten begrüßen und luden alle zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Allhartsbergerhof ein.

Neuer Patientenlift wurde angekauft

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, wurde mit dem Lions-Projekt ein Patientenlift zum Ausleihen angekauft. Frau Sozialgemeinderätin GGR Barbara Dorninger und Frau GR Elfriede Reitbauer freuen sich über den neuen Lift. Dieser Patientenlift kann für eine Kautions von € 100,- für 3 Monate ausgeliehen werden. Ebenfalls stehen drei Pflegebetten zum Ausleihen, ein Rollator, ein Leibstuhl, eine Druckausgleichsmatratze und ein Infusionsständer zur Verfügung.

Bei Bedarf bitte auf dem Gemeindeamt melden.



MUTTER-ELTERNBERATUNG ALLHARTSBERG

!!! ACHTUNG TERMINÄNDERUNG !!!

Die Mutterberatung im August fällt aus, dafür findet sie am

MONTAG, 31. Juli 2023 ab 16.00 Uhr statt.

Mutterberatungsraum am Gemeindeamt.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Neuhofen tritt unserem Musikschulverband bei

Die Marktgemeinde Neuhofen/Ybbs hat sich dazu entschlossen, dem Musikschulverband „Region Sonntagberg“ beizutreten. „Wir haben uns das gut überlegt und auch andere Möglichkeiten geprüft. Der Musikschulverband „Region Sonntagberg“ hat das beste Angebot und somit war es klar, dass wir einen Antrag auf Aufnahme in den Verband stellen“ meint Frau Bürgermeisterin Maria Kogler. In der Verbandsversammlung wurde dieser Antrag diskutiert und die Bürgermeister Juliane Günther, Thomas Raidl und Anton Kasser fassten einen einstimmigen Beschluss für die Aufnahme von Neuhofen in den Verband. Nach intensiver Diskussion wurde der Name auf „Musikschulverband Region Sonntagberg- Ostarrichi“ geändert.



Neue Web Cam liefert aktuelle Bilder



Im Rahmen eines Maturaprojektes der HTL Waidhofen/Y wurde auf dem Dach des Gemeindeamts eine Web Cam installiert. Die Maturanten Stefan Hinterleitner und Fabian Weissensteiner führten das Projekt in Begleitung ihres Lehrers Heinz Fangmeier durch. Die Marktgemeinde Allhartsberg übernahm die Kosten für die Geräte. Amtsleiter Jürgen Waser hat sich um die Montage gekümmert.

Herzlichen Dank bei allen Beteiligten und der HTL Waidhofen für die gute Zusammenarbeit.

Die Bilder sind auf der Homepage der Gemeinde zu sehen.

bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG
NÖ

Perspektive erweitern.
bildungsberatung-noe.at

Beratungstag in Allhartsberg
11. September 2023
14 – 18 Uhr
Gemeindeamt

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes NÖ, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Bundesministeriums für Arbeit, Jugend und Familie, des Bundesministeriums für Arbeit, Jugend und Familie, des Bundesministeriums für Arbeit, Jugend und Familie.

TRANSJOB
Wirtschafts- und Beschäftigungsservice

Logo of the European Union, Austrian Republic, and other partners.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2023

Auftragsvergabe Sanierung Terrasse Naturbad

Der Vizebürgermeister berichtet, dass beim Naturbadgebäude die Holz-Terrasse aufgrund der starken Verwitterung saniert werden muss. Hierfür wurde von der Zimmerei Engelbert ein Angebot in der Höhe von € 9.541,65 (exkl. MwSt.) vorgelegt.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Sanierung der Holzterrasse an die Fa. Holzbau Engelbert zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Geländer Drucksteigerung Winklarn

Der Vizebürgermeister berichtet, dass bei der Drucksteigerung in Winklarn die Errichtung eines selbsttragenden Geländers erforderlich ist. Hierfür wurde von der Fa. PROOF Dachservice GmbH ein Angebot in der Höhe von € 4.650,- (exkl. MwSt.) vorgelegt.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das freitragende Geländer bei der Drucksteigerung Winklarn an die Fa. PROOF Dachservice GmbH zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Regenwassermanagement und Parkplatzwiederherstellung Friedhof Winklarn

Der Vizebürgermeister berichtet, dass aufgrund der Herstellung der Drucksteigerung in Winklarn auch eine Oberflächenentwässerung erforderlich ist. Hierfür ist die Errichtung eines Sickerkörpers beim Friedhof Parkplatz in Winklarn erforderlich. Seitens der Fa. WDS Bau wurde für die Herstellung des Sickerkörpers und die Parkplatzsanierung ein Angebot in der Höhe von € 32.588,- (exkl. MwSt.) vorgelegt. Die Kosten werden zu je 50 % zwischen den Gemeinde Winklarn und Allhartsberg aufgeteilt.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Herstellung des Sickerkörpers und die Parkplatzsanierung bei der Drucksteigerung Winklarn an die Fa. WDS Bau zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Kleinkindtagesbetreuung- Aufnahme erst nach 1. Geburtstag

Der Vizebürgermeister berichtet, dass in Niderösterreich die Kinderbetreuung für alle Kinder unter 3 Jahren in einer Tagesbetreuungseinrichtung am Vormittag gratis ist. Dieses Angebot gibt es ab September 2023.

In der Kleinkindtagesbetreuung in Kröllendorf sollen jedoch erst Kinder nach dem 1. Geburtstag aufgenommen werden. Dies ist gesondert durch den Gemeinderat zu beschließen.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, dass in der Kleinkindtagesbetreuung in Kröllendorf erst Kinder nach den 1. Geburtstag aufgenommen werden.

Beschluss: einstimmig

Verordnung Verkehrszeichen- 30 Zone Siedlung Hiesbach

Der Vizebürgermeister berichtet, dass in der Siedlung Hiesbach aufgrund des Verkehrsaufkommens der Arztordination das Aufstellen des Verkehrszeichens „30 Zone“ und somit die Geschwindigkeitsbeschränkung vom 30 km/h für den ganzen Siedlungsbereich notwendig ist. Die beiden Verkehrszeichen sollen bei den Siedlungseinfahrten bei den Liegenschaften Hiesbach 56 und Hiesbach 68 aufgestellt werden.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, das Verkehrszeichen „30 Zone“ für die Einfahrt in die Siedlung und „30 Zone Ende“ zu verordnen und aufzustellen.

Beschluss: einstimmig

Der Gemeinderat beauftragt den Vizebürgermeister, das Verkehrszeichen ordnungsgemäß zu verordnen.

Verordnung Verkehrszeichen - Halten und Parken verboten - Siedlung Hiesbach

Der Vizebürgermeister berichtet, dass in der Siedlung Hiesbach aufgrund des Verkehrsaufkommens der Arztordination das Aufstellen des Verkehrszeichens „Halten und Parken verboten“ auf einer Seite der Siedlung notwendig ist. Das Halte- und Parkverbot soll von der Liegenschaft Hiesbach 59 bis zur Liegenschaft Hiesbach 70 aufgestellt werden.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, das Verkehrszeichen „Halten und Parken verboten“ für die Siedlung Hiesbach von der Liegenschaft Hiesbach 59 bis zur Liegenschaft Hiesbach 70 zu verordnen und aufzustellen.

Beschluss: 10 dafür, 5 Enthaltungen

Der Gemeinderat beauftragt den Vizebürgermeister, das Verkehrszeichen ordnungsgemäß zu verordnen.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2023

Auftragsvergaben Zu- und Umbau VS/MS Allhartsberg

Der Vizebürgermeister berichtet, dass für die Um- und Zubauarbeiten bei der VS/MS Allhartsberg für verschiedene Gewerke eine Ausschreibung stattgefunden hat. Die jeweiligen Bestbieter sind in der Tabelle aufgelistet.

GEWERKE BAU	Auftragnehmer	Auftragssumme	Volksschule	Mittelschule
Baumeisterarbeiten	Bau Pabst	422 167,77	355 968,85	66 198,91
Heizung/Sanitär/Lüftung	Leitner	102 912,07	77 199,96	25 712,11
Elektro + Beleuchtung (ohne PV)	Landsteiner	209 787,55	150 178,40	59 609,15
Zimmermeister	MHB	355 369,30	301 663,62	53 705,69
Dachdecker & Spengler	Olmar Weise	92 039,07	82 315,85	9 723,22
Kunststoff-Alu Fenster	Grossalber-Beer	90 859,20	71 630,40	19 228,80
Sonnenschutz	Grossalber-Beer	21 521,60	21 521,60	-
Portalschlosser	Hülmbauer	29 195,60	23 083,60	6 112,00
Gewichtsschlosser	metallPox	77 842,87	51 877,77	25 965,10
Trockenbauarbeiten	Kloibhofer TB	99 616,43	83 234,02	16 382,41
Malerarbeiten	Steingruber	50 922,15	35 574,36	15 347,79
Bodenlegerarbeiten	Hennigler	34 606,21	21 984,57	12 621,64
Fliesenlegerarbeiten	Fuchsberger	37 909,75	28 739,40	9 170,35
Aufzugsanlage	Schindler	63 580,00	29 862,50	33 717,50
Bautischlerarbeiten	Ehebruster	23 828,01	22 442,59	1 385,43
Nur-Glas Türen	Glas Berger	22 191,79	18 115,41	4 076,38
Boulderwand	DCD	21 336,41	21 336,41	-
SUMME REINE BAUKOSTEN		1 755 685,78	1 396 729,31	358 956,47
HONORAR HACKL 9,7%		170 301,52	135 482,74	34 818,78
SUMME REINE BAUKOSTEN NETTO		1 925 987,30	1 532 212,05	393 775,25
MWST. 20%		385 197,46	306 442,41	78 755,05
SUMME REINE BAUKOSTEN BRUTTO		2 311 184,76	1 838 654,46	472 530,30

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, die Aufträge an den jeweiligen Bestbieter zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Errichtung Glasfasernetz - Leerrohr 13

Der Vizebürgermeister berichtet, dass drei Angebote für die Ingenieurleistungen für die Errichtung des Glasfasernetzes - Förderprojekt Leerrohr 13 vorgelegt wurden. Durch das Projekt sollen die restlichen Liegenschaften der Marktgemeinde Allhartsberg mit Glasfaser ausgebaut werden.

Fa. IKW € 90.294,21 (exkl. Ust.)

Fa. Henninger & Partner GmbH € 105,250,-- (exkl. Ust.)

Fa. Schuster ZT GmbH € 99.300,-- (exkl. Ust.)

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die die Ingenieurleistungen für die Errichtung des Glasfasernetzes - Förderprojekt Leerrohr 13 an die Fa. IKW zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2023

Bericht über die Gebarungsprüfungen vom 22.05.2023 und vom 19.06.2023

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Ing. Franz Atschreiter, berichtet über die am 22.05.2023 und 19.06.2023 durchgeführten Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss. Er erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die durchgeführten Prüfungen, ebenso bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die Führung und Verwaltung der Gemeindekasse.

Am 19.06.2023 wurden die Barkasse geprüft und Einsicht in die PV-Anlagen und Energiebuchhaltung genommen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis

Änderung der Satzung des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (=Ergänzung um Breitbandaufgaben)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben die Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur in sein Aufgabenfeld übernimmt. Dadurch ist eine Satzungsänderung erforderlich.

Antrag: Die Marktgemeinde Allhartsberg stimmt der Satzungsänderung im Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben zu:

Beschluss: einstimmig angenommen

Übertragung der „Breitbandaufgaben“ (=Errichtung und Betrieb von Breitbandinfrastruktur) an den Gemeinde Dienstleistungsverband

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Allhartsberg die Aufgaben für die Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben übertragen kann.

Antrag: Die Marktgemeinde Allhartsberg überträgt folgende Aufgaben an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben:

1. Die Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur durch die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauabwicklung sowie aller jener Leistungen, die für die Errichtung der Breitbandinfrastruktur erforderlich sind inkl. Förderabwicklung, die Organisation des aktiven und passiven Netzbetriebes, die Finanzierung der Errichtung: Die Finanzierung kann durch Fördermittel, Kredite sowie Beiträge oder Haftungen der Mitgliedsgemeinden erfolgen, die Finanzierung des Betriebes: Die Finanzierung erfolgt plangemäß durch Pachteinahmen aus der Verpachtung der Breitbandinfrastruktur

2. Die in 1. angeführten Übertragungen werden mit 01.09.2023 wirksam.

Beschluss: einstimmig angenommen

Auftragsvergabe Digitaler Zwilling Phase 1 - Analyse von Registerdaten

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Fa. GisQuadrat ein Angebot für das Softwareprogramm „Digitaler Zwilling“ in der Höhe von € 3.300,- (exkl. MwSt.) vorgelegt wurde. Das Programm visualisiert die zusammengeführten Daten aus Gis, Raumordnung, AGWR II und ZMR um Auswertungen für Änderungen im Raumordnungsprogramm, Leerstandserhebungen, Siedlungsdichten und Ortsentwicklungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Softwareprogramm „Digitaler Zwilling“ von der Fa. GISQuadrat zu erwerben.

Beschluss: einstimmig

1. Nachtragsvoranschlag 2023

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund vieler Vorhaben im Jahr 2023 ein 1. Nachtragsvoranschlag zu erstellen war.

Dieser 1. Nachtragsvoranschlag 2023 wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der 1. NTV 2023 wird dem Gemeinderat inkl. Haushaltspotential und Dienstpostenplan zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 samt Beilagen und den Dienstpostenplan zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2023

Teilnahme an der „Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen“ (kurz: BEG)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Allhartsberg an der Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen teilnehmen kann. Anhand der vorliegenden Beilagen erklärt er die Grundlagen. Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag zum Beitritt zur Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen:

„Die Marktgemeinde Allhartsberg tritt der Genossenschaft „Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen“ bei, um die Energiewende voranzutreiben und regionale Wertschöpfung zu steigern. Die Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen bietet die Möglichkeit, Strom in der Region gemeinsam zu nutzen und dezentrale Energiesysteme auszubauen. Durch den Beitritt zur Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen kann die Marktgemeinde Allhartsberg proaktiv an der Energiewende teilnehmen und wirtschaftliche Anreize genießen. Die Marktgemeinde Allhartsberg nimmt mit Anlagen lt. beigelegter Aufstellung an der Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen, teil. Die Teilnahme umfasst sowohl strombeziehende als auch stromeinspeisende Anlagen/Zählpunkte. Der Beitritt erfolgt zu den Tarifkonditionen lt. Tarifblatt. Wobei der Genossenschaftsanteil einmalig 50 EUR je Zählpunkt beträgt und der Stromtarif jährlich von der Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen festgelegt wird. Die Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen ist gemeinnützig.“

Beschluss: einstimmig angenommen

Auftragsvergabe Errichtung Glasfasernetz Leerrohr 11 und 13

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung des Glasfasernetzes Leerrohr 11 und 13 Angebote folgender Firmen abgegeben wurden. Die Angebote umfassen auch die Gebiete mit einer Open Net Förderung. Dieser Teil wird vom GDA vergeben und errichtet.

Bieterfirma	Angebotssumme		Differenz	
	ungeprüft	geprüft	in €	in %
1) Strabag AG, Rastenfeld Alternativangebot LAFO	€ 1.704.575,27	€ 1.704.575,27		
2) Held & Francke BaugesmbH, Loosdorf Alternativangebot	€ 2.000.000,00	€ 2.000.000,00	€ 295.424,73	17,3
3) Held & Francke BaugesmbH, Loosdorf	€ 2.089.146,58	€ 2.089.146,58	€ 384.571,31	22,6
4) Strabag AG, Rastenfeld	€ 2.092.589,54	€ 2.092.589,54	€ 388.014,27	22,8
5) EHF Maulwurftechnik Erdbau Henikl Franz, Ybbsitz (inkl. 6,0 % Nachlass)	€ 2.259.512,14	€ 2.259.512,14	€ 554.936,87	32,6

Die Ausschreibung ist in drei Obergruppen aufgeteilt, da es unterschiedliche Auftraggeber aufgrund bestehender Förderverträge gibt.

Obergruppe 1: Das Ausbaugelände Leerrohr 11 + Leerrohr 13 ist durch die Marktgemeinde Allhartsberg zu errichten, da hierfür bestehende Förderverträge vorliegen.

Obergruppe 2: Die Ausbaugelände Open-net und nicht förderfähige Bereiche sind vom Gemeinde Dienstleistungsverband (GDA) aufgrund bestehender Förderverträge zu errichten.

Obergruppe 3: In Obergruppe 3 wurde die Wasserversorgungsanlage Burgstall und Fuchslug als Mitverlegung mit dem Glasfaserprojekt ausgeschrieben und ist von der Marktgemeinde Allhartsberg zu errichten.

Aufgliederung des Gesamtangebotes der Fa. Strabag AG nach Obergruppen (netto):

OG 1: LR 11 + LR 13:	€ 753.600,--	(AG: Marktgemeinde Allhartsberg)
OG 2: Open-net:	€ 843.300,--	(AG: Gemeinde Dienstleistungsverband GDA)
OG 3: WVA:	€ 107.675,27	(AG: Marktgemeinde Allhartsberg)

Der Bürgermeister stellt den Antrag die den Auftrag für die OG 1 und OG 3 an die Fa. Strabag zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2023

Auftragsvergabe Darlehen

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Kanalbau 2023 Angebote für die Darlehensaufnahme von folgenden Banken vorgelegt wurde:

<i>Bank:</i>	<i>Summe:</i>	<i>Laufzeit</i>	<i>Variabler 6- Monats Euribor</i>	<i>Fixzinssatz</i>
Hypo NÖ	€ 217.000,--	25 Jahre	0,60 %	3,882 %
Sparkasse Amstetten	€ 217.000,--	25 Jahre	0,892 %	3,875 %
Raiffeisen Landesbank NÖ	€ 217.000,--	25 Jahre	0,64 %	3,56 %

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Darlehen für den Kanalbau 2023 an die Raiffeisen Landesbank NÖ mit Fixverzinsung zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister berichtet, dass für den LWL Ausbau Angebote für die Darlehensaufnahme von folgenden Banken vorgelegt wurden:

<i>Bank:</i>	<i>Summe:</i>	<i>Laufzeit</i>	<i>Variabler 6- Monats Euribor</i>	<i>Fixzinssatz</i>
Hypo NÖ	€ 911.500,--	3 Jahre	0,60 %	
Sparkasse Amstetten	€ 911.500,--	3 Jahre	0,094 %	3,677 %
Raiffeisen Landesbank NÖ	€ 911.500,--	3 Jahre	0,380 %	4,06 %

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Darlehen für den LWL Ausbau an die Sparkasse Amstetten mit Fixverzinsung zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister berichtete, dass für den Wasserleitungsbau 2023 Angebote für die Darlehensaufnahme von folgenden Banken vorgelegt wurden:

<i>Bank:</i>	<i>Summe:</i>	<i>Laufzeit</i>	<i>Variabler 6- Monats Euribor</i>	<i>Fixzinssatz</i>
Hypo NÖ	€ 130.500,--	25 Jahre	0,60 %	3,882 %
Sparkasse Amstetten	€ 130.500,--	25 Jahre	0,892 %	3,875 %
Raiffeisen Landesbank NÖ	€ 130.500,--	25 Jahre	0,64 %	3,56 %

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Darlehen für den Wasserleitungsbau 2023 an die Raiffeisenlandesbank NÖ mit Fixverzinsung zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2023

Der Bürgermeister berichtet, dass für die WVA Verbindungsleitung Amstetten Angebote für die Darlehensaufnahme von folgenden Banken vorgelegt wurde:

Bank:	Summe:	Laufzeit	Variabler 6-Monats Euribor	Fixzinssatz
Hypo NÖ	€ 432.000,--	25 Jahre	0,60 %	3,882 %
Sparkasse Amstetten	€ 432.000,--	25 Jahre	0,892 %	3,875 %
Raiffeisen Landesbank NÖ	€ 432.000,--	25 Jahre	0,64 %	3,56 %

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Darlehen für die WVA Verbindungsleitung Amstetten an die Raiffeisen Landesbank NÖ mit Fixverzinsung zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Zu- und Umbau Volksschule NABE Angebote für die Darlehensaufnahme von folgenden Banken vorgelegt wurde:

Bank:	Summe:	Laufzeit	Variabler 6-Monats Euribor	Fixzinssatz
Hypo NÖ	€ 743.000,--	44 Jahre	0,640 %	3,982 %
Sparkasse Amstetten	€ 743.000,--	44 Jahre	1,05 %	4,001 %
Raiffeisen Landesbank NÖ	€ 743.000,--	30 Jahre	0,66 %	3,50 %

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Darlehen für den Um- und Zubau Volksschule NABE an die Raiffeisen Landesbank NÖ mit Fixverzinsung zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Zu- und Umbau Volksschule Veranstaltungsräume Angebote für die Darlehensaufnahme von folgenden Banken vorgelegt wurde:

Bank:	Summe:	Laufzeit	Variabler 6-Monats Euribor	Fixzinssatz
Hypo NÖ	€ 480.300,--	44 Jahre	0,640 %	3,982 %
Sparkasse Amstetten	€ 480.300,--	44 Jahre	1,05 %	4,001 %
Raiffeisen Landesbank NÖ	€ 480.300,--	30 Jahre	0,66 %	3,50 %

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Darlehen für den Zu- und Umbau Volksschule Veranstaltungsräume an die Raiffeisen Landesbank NÖ mit Fixverzinsung zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Gemeinsame Baum- und Wildbachkontrollen im Ybbstal

Erfolgreiche Gemeindekooperationen in der NÖ Kleinregion

Gemeinsam mit dem Maschinenring und dem MR-Naturraummanagement wurden vor knapp einem Jahr in der NÖ Kleinregion Ybbstal die beiden Kooperationsprojekte rund um Baum- und Wildbachkontrolle gestartet. Mit organisatorischer Unterstützung durch die NÖ.Regional konnten die Projekte initiiert werden. Gemeinsam freut man sich über die auf Kleinregionsebene gelungene Kooperation. Es ist ein wesentliches Ziel in der Kleinregionsstrategie 2021-2024, die systematische Erfassung und lückenlose Kontrolle von Bäumen und Wildbächen auf professionelle Beine zu stellen und flächendeckend umzusetzen.

„Diese Kooperation ist ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Wir bündeln unsere Kräfte, um die verhältnismäßig große Fläche der Kleinregion regelmäßig und effektiv zu kontrollieren. So können wir Probleme frühzeitig erkennen, geeignete Maßnahmen ergreifen, um Risiken zu minimieren und schaffen eine sichere sowie nachhaltige Umgebung für alle.“, bekräftigt Kleinregionssprecher Bürgermeister Werner Krammer. Unterstützung dabei liefert die Maschinenring-Naturraummanagement GmbH, die in einem Großteil der Ybbstaler Gemeinden ein Verzeichnis der gemeindeeigenen Bäume auf öffentlichen Plätzen und Straßen erstellt. Diese so genannten Baumkataster bilden die Basis für die regelmäßige Kontrolle und Überprüfung der Bäume. Daraus ergeben sich wiederum entsprechende Baumpflege- und Sicherungsmaßnahmen. Sicherheits- und Haftungsrisiken sollen dadurch minimiert und gleichzeitig der Baumbestand langfristig erhalten werden. Im Ybbstal geht man von bis zu 2.000 Bäumen auf Gemeindegut aus, die hier erfasst und regelmäßig überprüft werden.

Im Bereich der Wildbäche ist ebenfalls eine regelmäßige Begehung, Überprüfung und Dokumentation erforderlich. Durchgeführt werden diese Kontrollen gemeinsam mit Maschinenring. So sollen Übelstände, wie etwa Verklausungen rechtzeitig festgestellt und behoben werden, um damit einen ungehinderten Abfluss des Wassers zu ermöglichen. Abhängig von einer Priorisierung nach „Gefährlichkeit“ der Wildbäche, werden diese in zeitlich abgestimmten Intervallen überprüft. In der NÖ Kleinregion Ybbstal werden somit Wildbäche über eine Länge von mehr als 130 km systematisch und regelmäßig kontrolliert.

Ein ähnliches Kooperationsprojekt im Ybbstal widmet sich der einheitlichen Erfassung und Kontrolle von Brücken im Erhaltungsbereich der Gemeinden, welches vor Kurzem in der NÖ Kleinregion gestartet wurde.

Informationen zur NÖ Kleinregion Ybbstal:
www.unser-ybbstal.at

Foto: Copyright: NÖ Kleinregion Ybbstal



SPIEL UND SPASS MIT DEM ALLHARTSBERGER FERIENPASS



4. Juli	Kinderkochworkshop	28. Juli	Von der Wiese ins Joghurtglas
4. Juli	Selbste Fastfood	1. August	Alles rund ums Pferd
5. Juli	Was macht die Kuh - außer Mhh?	3. August	Singen am Lagerfeuer
7. Juli	Feuerwehr erleben	11. August	Milchbäuerin/Milchbauer für eine Stallzeit
8. Juli ?	Ein Nachmittag mit den Bienen	16. August	Ein lustiger Nachmittag bei der Trachtenmusikgasse
11. Juli	Tennis	17. August	Ein Nachmittag am Bauernhof
12. Juli	Seniorenwandern mit Kindern	21. August	„Ein bunter Vormittag beim Kinderklang“
16. Juli	Spiel und Spaß im Schlosspark	24. August	Beachvolleyball
18. Juli	Dance for Kids	26. August	Volkstanzen - jetzt geht's rund
21. Juli	Milchbäuerin/Milchbauer für eine Stallzeit	3. September	Zaubershow beim Marktfest


**Ferienspiel
2023**

Die Zukunft der Grünraumpflege in Gemeinden

Klimafitte Staudenbeete und Baumpflanzungen standen im Mittelpunkt des Praxistages des „Lehrganges ökologische Grünraumpflege“

Ob naturnahe Wiesen zum Schutz der Biodiversität, Bäume zur Beschattung oder Versickerungsflächen - öffentliche Grünräume spielen eine wichtige Rolle in der Anpassung an den Klimawandel! Der professionelle Lehrgang, welcher von „Natur im Garten“ und der Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Amstetten organisiert wird, bietet die Basisausbildung für diese wichtigen Aufgaben in den Gemeinden. In Allhartsberg wurde das Pflanzen von Bäumen und Stauden beim sechsten Praxistag umgesetzt.

GDA-Obmann und Bürgermeister Anton Kasser stieß zum Lehrgang, als dieser gerade einen Rundgang machte: „GemeindemitarbeiterInnen und unsere GrünraumpflegerInnen sind oft die ersten Ansprechpersonen für die Bevölkerung. Darum ist es wichtig, dass sie auch gut erklären können, warum einmal nicht gleich gemäht wird oder bestimmte trockenresistente Pflanzen gesetzt werden! Auch die Teilnehmer untereinander profitieren vom Austausch.“

Die weiteren Praxistage werden im September abgehalten. Das praktische Umsetzen findet immer in jenen Gemeinden statt, die ihre Mitarbeiter zum Lehrgang entsenden. Erfreulicherweise sind beim ersten Kurs im Mostviertel auch besonders viele KLAR!-Gemeinden vertreten. Nach Lehrgangsabschluss im Herbst erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat und werden dabei helfen, die kommunalen Grünräume der Region nachhaltig und klimafit zu gestalten.



©GDA/Willim

Der sechste Praxistag des „Lehrganges ökologische Grünraumpflege“ fand in Allhartsberg statt. Die Kursgruppe mit Bgm. Anton Kasser.

Einige blumige Eindrücke vom Marktplatz in Kröllendorf und vom Lehrgang „ökologische Grünraumpflege“



Fotos: Irene Kößl

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Marktgemeinde Allhartsberg ist ökologische Vorbildgemeinde

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Allhartsberg sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ ‚Natur im Garten‘ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Allhartsberg zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Allhartsbergs wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Allhartsberg dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Allhartsberg nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Marktgemeinde Allhartsberg einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bürgermeister Anton Kasser von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.





Kostenlose Rechtsauskunft in Allhartsberg

Die Rechtsanwaltskanzlei Bernreiter vertreten durch Frau Dr. Vanessa Pöttinger-Semm aus Hilm bietet einmal im Monat kostenlose Rechtsberatung an.

Die Beratungstermine für 2023 sind:

Donnerstag, 03. August 2023
Donnerstag, 07. September 2023
Donnerstag, 05. Oktober 2023
Donnerstag, 02. November 2023
Donnerstag, 07. Dezember 2023

jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr am Gemeindeamt Allhartsberg,
Markt 47, 3365 Allhartsberg

**Um telefonische Voranmeldung unter
0676/34 20 350 wird ersucht!**



Infoabend
"Vorsorge Aktiv"

Vortrag mit OA Dr. Rudolf Paumann, MSC

FIT ein LEBEN lang!

„Iss nur etwas Gscheites! Turne bis zur Urne! Gehe langsam, wenn du es eilig hast!“

+

im Anschluss **Programmvorstellung**
"Vorsorge Aktiv" in ALLHARTSBERG

Donnerstag, 14. September 2023, 19 UHR
Musikschule Allhartsberg

Infos: Ulrike Brandstetter 0676/858 70 34537, ulrike.brandstetter@noetutgut.at





Eltern - Kind - Turnen in Begleitung eines Erwachsenen

Wir starten ins neue (Turn)-Schuljahr

für Kinder von 2 bis 5 Jahren

immer donnerstags von 15.00 - 16.00 Uhr

Kursbeginn: 21. September 2023

Kursdauer: 10 Einheiten

Kosten: € 25,--

Anmeldung und Infos bei Lisa Schallauer

0676/422 64 14



Fit und gestärkt durch den Alltag mit Naturessenzen

Helene und Günther Grill veranstalteten am 13. Juni 2023 einen Vortrag und durften dazu einigen interessierten Damen ihre Erfahrungen mit den Naturessenzen von dōterra näher bringen. Einige der Teilnehmerinnen verwenden bereits ätherische Öle und so kam es am Ende zu einem interessanten Erfahrungsaustausch. Herzlichen Dank für diesen tollen Abend!



WIR GRATULIEREN!

Jubiläumsfeier 1. Halbjahr 2023

Am Freitag, den 30. Jun 2023 fand die Gemeinschaftsjubiläumsfeier der 80. und 90. Geburtstage sowie der Goldenen Hochzeiten statt.

Im Allhartsbergerhof konnten die Jubilare bei einem Sektempfang begrüßt werden. Im Anschluss an die Gratulationen des Bürgermeisters, des Pfarrers, des Seniorenbundes und des Bauernbundes wurde gemeinsam das Mittagessen eingenommen.

Zum 90. Geburtstag von Johannes Leitner



Pater Vitus, Vizebgm. Leopold Kromoser, Johannes Leitner, Julia Zahrajová und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Zum 80. Geburtstag von Franz Boxhofer



Zum 90. Geburtstag von Theresia Reitner-Wadsack



Pater Vitus Weichselbaumer, Vizebgm. Leopold Kromoser, Theresia Reitner-Wadsack, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Cäcilia Gallhuber (Seniorenbund).

Zum 90. Geburtstag von Zäzilia Schuller



Pater Vitus, Vizebgm. Leopold Kromoser, Zäzilia Schuller und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Pater Vitus, Vizebgm. Leopold Kromoser, Theresia und Franz Boxhofer, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Cäcilia Gallhuber (Seniorenbund), Manuela Edlinger (Bäuerinnen) und Walter Öllinger (Bauernbund).

WIR GRATULIEREN!

Zum 90. Geburtstag von Margareta Eslitzbichler



Pater Vitus, Vizebgm. Leopold Kromoser, Margareta Eslitzbichler und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Zur Goldenen Hochzeit von Hermine und Johann Langenreither



Pater Vitus Weichselbaumer, Vizebgm. Leopold Kromoser, Johann und Hermine Langenreither, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Cäcilia Gallhuber (Seniorenbund), Manuela Edlinger (Bäuerinnen) und Walter Öllinger (Bauernbund).

Zur Goldenen Hochzeit von Leopoldine und Walter Öllinger



Pater Vitus, Vizebgm. Leopold Kromoser, Leopoldine und Walter Öllinger, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Cäcilia Gallhuber (Seniorenbund), Manuela Edlinger (Bäuerinnen) und Walter Öllinger (Bauernbund).

Zur Goldenen Hochzeit von Josefine und Karl Schlögelhofer



Pater Vitus, Vizebgm. Leopold Kromoser, Karl und Josefine Schlögelhofer, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Cäcilia Gallhuber (Seniorenbund).

WIR GRATULIEREN!

*Zur Goldenen Hochzeit von
Sigrid und Johann Steinlesberger*



Pater Vitus, Vizebgm. Leopold Kromoser, Sigrid und Johann Steinlesberger und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

*Zur Goldenen Hochzeit von
Gertrude und Josef Brandstetter*



Pater Vitus Weichselbaumer, Vizebgm. Leopold Kromoser, Gertrude und Josef Brandstetter, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Cäcilia Gallhuber (Seniorenbund).

*Zur Geburt von
Oskar Menzl*



Kathrin, Oskar, Annika und Bernd Menzl.

*Zur Geburt von
Paulina Kimmeswenger*



Josef Grünbichler, Lena-Sophie und Paulina Kimmeswenger.

*Zur Geburt von
Elias Kasser*



Tanja und Elias Kasser und Daniel Wieser.

*Herzlichen
Glückwunsch!*

KINDERGARTEN KRÖLLENDORF



Die Kindergartenkinder lernen die verschiedenen Vereine der Gemeinde kennen ...

Beim Volksfest Ende Mai im Kindergarten Kröllendorf besuchte die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg die Kinder. Einerseits hat sie dem Fest zu einem noch festlicheren Rahmen verholfen, andererseits durften die Kinder an diesem Tag nach Lust und Laune mal alle Instrumente ausprobieren. Bei manchen davon wird ganz schön viel „Puste“ benötigt!

*Auf diesem Wege ein riesengroßes
DANKESCHÖN an die TMK!
Es hat den Kindern großen Spaß bereitet!*

Kurze Zeit später kam mit „Tatü tata“ die Feuerwehr bei den Kindern angebraust.

Bei 3-erlei Stationen durften die Kinder:

- Eine komplette Feuerwehrausrüstung (inklusive Atemschutzmaske und Sauerstoff) anschauen.
- Ein kleines und richtig großes Feuerwehrauto inspizieren und auch selbst mal drinnen sitzen (was da so alles versteckt ist).
- Mit Wasserschlauch hantieren und Ziel spritzen.

- Erfahren, wie es ist, wenn man durch Rauchentwicklung kaum noch was sehen kann („und wia des stinkt!“) und wie sich der Feueralarm im Kiga anhört.

*Auch in diesem Fall wiederum ein mega DANKESCHÖN an die Feuerwehr!!!
Für die Kinder war auch dieser Tag ein tolles, unvergessliches Erlebnis!*



Fotos: Kindergarten Kröllendorf



SCHATZSUCHE – Gemeinschaftstag der VS und NMS



Als Höhepunkt des Jahresschwerpunktes „Wir sind Klimaheld:innen“ fand am Mittwoch, 07. Juni 2023 am Schulstandort Allhartsberg ein Gemeinschaftstag unter dem Motto „SCHATZSUCHE“ statt.



Dazu wurden verschiedene Stationen aufgebaut, aus denen die Kinder freiwillig wählen konnten. Die 20 Schülerinnengruppen (gemischt von der 1. – 4. Klasse) wurden von NMS-Kindern der 3. Klasse/Projekt Verantwortung betreut. Die Vielfalt der Stationen war groß und es galt die Aufgabe, Schätze in und um uns herum zu finden. Die Highlights bei den Kindern waren die bewegte Schatzsuche, die Höhlenexpedition, Escape Room, Forschen und Entdecken, Naturbilder gestalten, Songs of the world, die Station Mahlzeit, wo sie selbst Butter gemacht und dazu Fladenbrot gebacken haben und noch einige mehr. Bei

jeder erledigten Station erhielten die Kinder einen kleinen Schatz, den sie in ihrem Schatzsäckchen sammelten und am Ende des Gemeinschaftstages als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.



Dieses Gemeinschaftsprojekt ist ein Zeichen des gelingenden Miteinanders am Schulstandort Allhartsberg und die Schulen nehmen sich vor, noch einiges gemeinsam zu initiieren.

Projekttag in Bad Kreuzen (4. Klassen)

Die 4. Klassen der Volksschule Allhartsberg waren vom 31.05 bis 02.06.2023 in Burg Kreuzen auf Projekttag. Zu Beginn wurde in das Keltendorf Mitterkirchen gefahren. Dort wurde getöpfert, gesponnen, Brot gebacken, Metall bearbeitet und eine Blockhütte gebaut. Außerdem bekamen die Schülerinnen und Schüler bei herrlichem Sonnenschein eine sehr interessante Führung. Am späten Nachmittag fuhren alle ins Quartier Schatzkammer, um die Zimmer zu beziehen. Zum Abendessen gab es immer ein leckeres Buffet. Zum Schluss durften die Kids noch ein paar Spiele spielen und dann hieß es: „Gute Nacht.“



VOLKSSCHULE ALLHARTSBERG

Am nächsten Morgen führen die 4. Klassen nach dem Frühstück zum Naturpark Mühlviertel. Dort durften alle durch Höhlen klettern, Granitsteine besteigen und Wissenswertes rund um das Thema Wald erfahren. Das Mittagessen fand bei einem gemütlichen Lagerfeuer statt. Nach dem Essen wanderten alle gemeinsam auf den über 400 Jahre alten Großdöllnerhof. Die Kinder durften ausprobieren, wie man zu Urgroßmutter's Zeiten arbeitete. Es wurden Rechenzähne hergestellt, mit einer Rumpel gewaschen, gewerkelt mit einer Hoazl Goaß und ein Baumstamm gesägt. Auch das bei Jugendlichen und Erwachsenen beliebte „Nageln“ wurde gespielt.



Am Abschlusstag führen die Schülerinnen und Schüler noch nach Pabneukirchen in die Holzwelten. Es waren erlebnisreiche drei Tage.

Danke, an das Lehrer:innen, dass sie so schöne Projektstage organisiert haben und an Monique für die Begleitung.

Zukunftsfestival

Das heurige Sommerfest stand unter dem Motto „**ZUKUNFTSFESTIVAL – Was braucht es, um die Zukunft lebenswert für uns und die nächsten Generationen zu machen?**“ Das gesamte Schuljahr wurde zu diesem Thema gearbeitet und zum krönenden Abschluss durften die Kinder aller Klassen ihre Erkenntnisse einem großen Publikum präsentieren. Dabei wurde getanzt, gelacht, viele Potentiale der Kinder gezeigt und mit so manchem Beitrag die Gäste zum Nachdenken angeregt. Die 4. Klassen feierten bei diesem Fest auch den Abschluss ihrer Volksschulzeit. Sie gestalteten mit vielen tollen und vor allem selbstgedichteten und erarbeiteten Beiträgen den Großteil des Programms. Das Team der Volksschule im Farbengarten kann wirklich stolz darauf sein, wie kreativ und begeisterungsfähig die Schüler- und Schülerinnen sind. Gut ausgestattet mit wichtigen Kompetenzen wie Kreativität, Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und dem Wissen, dass sie selbst gestaltwirksam sind, wurden die Viertklässler und –klässerinnen in die nächste Etappe auf ihrem Lebensweg entlassen. *Dazu wünscht das Team der VS im Farbengarten von Herzen alles Gute! Glaub an euch und eure wunderbaren Fähigkeiten!*



MITTELSCHULE ALLHARTSBERG

Das Schuljahr 2022/2023 der Mittelschule Allhartsberg

Das Schuljahr 2022/23 nahm mit einem gemeinsamen Gottesdienst ein feierliches Ende. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg konnten stolz in die wohlverdienten Ferien entlassen werden. 49 Absolventinnen und Absolventen verließen zufrieden und gut vorbereitet für die weiteren Aufgaben die Mittelschule in Allhartsberg. **Bei einer wundervollen Feier am Donnerstag in der letzten Ferienwoche wurden die Absolventinnen und Absolventen verabschiedet und zeigten noch einmal, wie viele wunderbare Talente in unserer Jugend beheimatet sind!**

Das Schuljahr 2022/23 war ein ereignisreiches und ein Jahr, auf das alle gerne zurückblicken werden. Ein besonderes Highlight des Jahres war das **Schulmusical 'Schach 2.0'** Ende Mai. Darauf sind alle besonders stolz! Zudem gab es **Wandertage, Exkursionen, Projekte**. Die Mittelschule beschäftigte sich mit dem Thema der **Nachhaltigkeit** und der Möglichkeit, sich gesund zu ernähren und wurde wieder zur **'Gesunden Schule'** ernannt.

Besonders erfreut sind alle über die monatlich abgehaltenen **Schulvollversammlungen** und das **Schulparlament**. Diese demokratischen Instrumente sind fest in der Schulkultur verankert!

Im Schuljahr 2022/23 besuchten 183 Schülerinnen und Schüler die Mittelschule Allhartsberg. Im kommenden Schuljahr 2023/24 wird wieder mit 2 ersten Klassen gestartet und somit gibt es wieder 9 Klassen.

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler... die Mittelschule Allhartsberg wünscht euch erholsame und lustige Ferien. Passt auf euch auf!

Liebe Absolventinnen, liebe Absolventen... die Mittelschule Allhartsberg wünscht euch alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg. Wir wünschen euch die **FREIHEIT**, die ihr euch in den letzten Jahren erarbeitet habt. Seid **frei**, Entscheidungen selbst zu treffen, seid **frei**, anderen zu **vertrauen** und seid **frei**, die Ferien zu genießen.

Liebe Eltern! Vielen Dank für die Unterstützung in diesem letzten Schuljahr, danke für das Vertrauen und die Zusammenarbeit.

Informationen zum Schulstart im September finden Sie auf der Homepage unter www.nmsallhartsberg.ac.at, ebenso finden Sie dort viele Fotos und Berichte.



Neues HLF 3 ist in Allhartsberg angekommen

Nach über 30-jährigem Dienst konnte die FF Allhartsberg das alte Tanklöschfahrzeug TLF 4000 in den wohl verdienten Ruhestand schicken. Als Ersatz für dieses Tanklöschfahrzeug konnte die FF Allhartsberg ein neues Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF 3) anschaffen. Das HLF 3 dient sowohl der Brandbekämpfung wie das alte TLF 4000 und kann ebenso für technische Einsätze verwendet werden.

Nach vielen Besuchen bei anderen Wehren, nach sehr vielen Sitzungen und Diskussionen ist nun endlich nach mehrmonatiger Verspätung das neue Fahrzeug in Allhartsberg angekommen.

Neun Kameraden der FF waren hierzu am 12. Juni 2023 bei der Firma Rosenbauer, um das neue Fahrzeug zu übernehmen und eine Einschulung zu erhalten. Diese Kameraden werden nun die gesamte Mannschaft auf das neue Fahrzeug intensiv schulen, damit die Sicherheit in Allhartsberg gewährleistet ist. Daher werden sie diesen Sommer das neue Fahrzeug noch öfters zu sehen bekommen.

Ein großes Danke gilt der Bevölkerung, allen Sponsoren und Gönnern der FF Allhartsberg für die Unterstützung bei den Festen und der Haussammlung. Ohne euch wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen. Ebenso ein großes Danke an den gesamten Gemeinderat, welcher diesen Ankauf von Seiten der Gemeinde mitgetragen hat.

Die FF Allhartsberg möchte sich ebenso bei der Firma Leitner und Frau Tanja Leitner für die Übernahme der Fahrzeugpatronanz bedanken. Die FF Allhartsberg freut sich über die neue Feuerwehr Godn, willkommen in dieser Runde!



Foto: FF Allhartsberg

Auszeichnungen beim Abschnittsfeuerwehrtag in Hollenstein

Am Freitag, 14. April 2023 fand der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Waidhofen/Ybbs - Land in Hollenstein statt. Nach den Berichten unter anderem vom Abschnittskommandant und den Ansprachen der Ehrengäste wurden auch Kameraden der Feuerwehr Hiesbach geehrt.

- * **Josef Obergruber** erhielt das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
2. Klasse in Silber
- * **Christian Mayr** erhielt das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
3. Klasse in Bronze
- * **Markus Obergruber** erhielt das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
3. Klasse in Bronze



Abschluss zum Truppmann

Die jungen Kameraden Matthäus Hausberger, Paul Unterbuchschachner und Manuel Hofer absolvierten am 13. Mai 2023 in Ybbsitz erfolgreich die Prüfung Basiswissen.

Sie wurden einige Monate zuvor in der Feuerwehr auf den Gebieten der Grundausbildung bestens für die Prüfung Basiswissen vorbereitet.

Herzlichen Dank an Manfred Dorninger, der die Ausbildung gewissenhaft organisierte und leitete.

Traditioneller St. Veit Kirchgang

Am Sonntag, den 11. Juni 2023 fand der traditionelle Feuerwehrkirchgang der FF Hiesbach in St. Veit statt. Diese Hl. Messe wurde von P. Vitus Weichselbaumer zelebriert und von den VoiXkantn gestaltet. Am Ende der Messe durfte Kdt. Hubert Hausleitner Sebastian Boxhofer mit der Gelöbnisformel bei der Feuerwehr Hiesbach angeloben.



Wie schon in der Messe und auch im Anschluss bei der Agape konnte die Bevölkerung die Klänge der VoiXkantn genießen. Der St. Veit-Verein schenkte bei der Agape gekühlte Getränke und Knacker mit Semmel aus.

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Auftritt beim Sonnwendfeuer der Jungmusiker Projekte

Auch im Juni standen wieder einige Ausrückungen auf dem Plan. Am 16. Juni 2023 umrahmte die TMK Allhartsberg das Sonnwendfeuer der LJ Allhartsberg musikalisch. Auch die Jungmusikerprojekte „Die blaue Blockflötenbande“ und das Jugendorchester konnten an diesem Abend ihr Gelerntes zum Besten geben. Die Jungmusiker haben sich ihre Sommerpause nun wohl verdient und starten gemeinsam gestärkt im Herbst mit neuen Stücken.

Toller Erfolg bei der Marschwertung



Im Zuge des Bezirksmusikfests der Nachbarkapelle Neuhofen/Ybbs nahm die TMK Allhartsberg an der Marschmusikbewertung am 17. Juni 2023 teil. Mit den Märschen „Elitemarsch“ und „Berglandkinder“ präsentierten die Musiker das Programm in Stufe E. Als Figur stellten sie heuer das altbekannte Spiel „Tetris“ dar, wobei die Musiker die jeweiligen herunterfallenden Steine repräsentierten. Die fleißige Probenarbeit machte sich bezahlt, denn gemeinsam konnten alle einen tollen Erfolg feiern. **Mit 96 von 100 möglichen Punkten** erreichten die Allhartsberger Musiker ein Ergebnis, das sich sehen & hören lassen kann.

Ein großer Dank gilt dem Stabführer-Team für die ganze Organisation der Probenarbeit und Florian Dorninger, der zum ersten Mal als Stabführer mit den Musikern bei der Wertung angetreten ist. **Herzliche Gratulation an Florian zu dieser starken Leistung!**

TMK Allhartsberg trifft Volksschule im Farbengarten

In der letzten Schulwoche besuchten die Kinder der vier Volksschulstufen die Trachtenmusikkapelle im Musikheim. Von der ersten bis zur vierten Klasse bekamen alle Jahrgänge die Möglichkeit viele verschiedene Musikinstrumente auszuprobieren. Die Musiker hoffen, sie konnten den Kindern die Freude am Musizieren etwas näher bringen. Bei Fragen zum Erlernen eines Musikinstruments geben Markus Mistelbauer (Obmann der TMK Allhartsberg) und Franziska Schiefer (Jugendreferentin der TMK Allhartsberg) gerne Auskunft darüber.

Raiffeisenbank
Ybbstal



**WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÖNE FERIEEN
UND EINE ERHOLSAME URLAUBSZEIT!**

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Sonnwendfeuer 2023

Das heurige Sonnwendfeuer ging trotz kurzer Regeneinlage reibungslos über die Bühne. Über zahlreiche Besucherinnen & Besucher und begeisterte Gesichter beim Entzünden des Sonnwendfeuers durfte sich die Landjugend freuen.

Herzlichen Dank bei Fam. Strohmayer für die Location, bei der TMK Allhartsberg & der Blauen Blockflötenbande für die musikalische Umrahmung, sowie bei der FF Allhartsberg für die Übernahme der Brandschutzwache!



KATH. FRAUENBEWEGUNG



Herzliche Einladung zum *Kräutersträußerl* binden am Montag, 14. August 2023 um 18.30 Uhr in der Pfarrhofgarage.

Bitte frische Kräuter und Schere mitbringen.

Die Sträußerl werden dann am Dienstag, 15. August 2023 am Feiertag Maria Himmelfahrt bei der Hl. Messe gesegnet und verteilt.



„Vorlesen von Sommergeschichten“ mit den „Leseomas“ Generationen übergreifendes Projekt mit der VS im Farbengarten

Die „Leseomas“ besuchten die VS im Farbengarten bei ihrem Summeropening-Event, wo sie ihnen unterschiedliche Sommergeschichten vorlasen. Die fünf Vorleserinnen kamen im sommermäßigen Outfit und hatten mindestens so viel Spaß wie die Kinder, die begeistert zugehört und auch mitgemacht haben. Herzlichen Dank für diese Kooperation mit der Schule. Die „Leseomas“ freuen sich auf die nächste Vorlesestunde.

„Schöne Ferien!“ wünschen die „Leseomas“:
Elfriede Reitbauer, Brigitte Atschreiter, Anita Teufel,
Brigitte Groissenberger und Ingrid Weishar



Fotos: BHW Allhartsberg



VOLKSTANZGRUPPE SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

VTG-Gleichenfeier 2023

Der Fleiß der Volkstänzer und Volkstänzerinnen wird alljährlich mit der Gleichenfeier belohnt. Bei sonnig warmen Temperaturen machte sich die Gruppe am Mittwoch, dem 07. Juni 2023, mit rund 20 Mitgliedern auf den Weg und marschierten gemeinsam vom FF-Haus Doppel zu einem aktiven Vereinsmitglied ins Hause „Koasareith“ (Fam. Wagner, Sonntagberg). Während des Fußmarsches wurden alle bei so manchen Labstellen bestens mit Getränken versorgt und abgekühlt.

Im Hause Wagner angekommen, stärkten sich alle mit einer leckeren Jause und verbrachten noch einige gemütliche Stunden.

Foto: VTG Sonntagberg-Allhartsberg



Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22. + 23.07.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
29. + 30.07.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
05. + 06.08.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
12. + 13.08.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
15.08.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
19. + 20.08.	Dr. Troll	07448/2322
26. + 27.08.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
02. + 03.09.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
09. + 10.09.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
16. + 17.09.	Dr. Troll	07448/2322

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22.07.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/42 933
29.07.	Dr. Reingruber	07442/53 891
30.07.	Dr. Ehrgott	059/133 44 83 31 823
05.08.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
12.08.	Dr. Schmid	07442/527 83 70
19.08.	Landordi Böhlerw.	07442/62 135
26.08.	Dr. Schrey	07442/52 425
27.08.	Dr. Ehrgott	059/133 44 83 31 823
02.09.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
09.09.	Dr. Reingruber	07442/53 891
16.09.	Dr. Schmid	07442/527 83 70

Achtsames Hatha Yoga für AnfängerInnen
und leicht Fortgeschrittene

einfach sein
VEREIN

Hatha Yoga beinhaltet aktivierende, stabilisierende Körperübungen,
regenerierende Entspannungsübungen und Meditation. Dein Atem
fließt mit den Bewegungen und bringt deinen Körper, Geist und deine
Seele ins Gleichgewicht.

Kurs: Montag, 11. September 2023 – Montag, 23. Oktober 2023

19:30 bis 21:00 Uhr im Kindergarten Kröllendorf

Kursdauer: 7 Einheiten je 90 Minuten

Kursbeitrag: Euro 98,- Einzelstunde: €15

Yoga-Lehrerin: Mag. Katrin Steingruber

Mitzubringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, Decke, Trinkflasche

Anmeldung bei Katrin Steingruber unter 0650/26 34 720 oder

katrin.steingruber@hotmail.com

Ich freue mich auf dich!

ANKÜNDIGUNGEN

Musikprojekt 2023

BALANCED

auf dem Weg zum Gleichgewicht

mitsingen, schauspielern, mithelfen, zuhören - such Dir aus was Du am Liebsten machst und melde Dich gleich an oder sichere Dir Deine Eintrittskarte.

Probenstart: 10. September 2023
weitere Probentermine findest du unter www.schacherhof.at

Auftritte:
24. November 2023, 19.30 Uhr - Böhlerzentrum Böhlerwerk
25. November 2023, 19.30 Uhr - Kirche St. Marien Armstetten
26. November 2023, 15.30 Uhr - Valentinum St. Valentin

Infos und Anmeldung:
0676/82 66 88 394
jugendhaus@schacherhof.at
www.schacherhof.at





SPORT LAND N | spusu

#NoeGemeindechallenge





Android | iOS

1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at



OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



SOMMER, SONNE, BLUTSPENDEN!

SOMMER-GEWINNSPIEL
01.07. - 31.08.

Sonntag, 23. Juli 2023
9:00-11:30 u. 13:00-14:00

Musikschule ALLHARTSBERG

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

Reit- und Fahrstall SCHLÖGELHOFER

Reit- und Fahrcamp

für Kinder & Jugendliche ab 6 Jahren

5 Tage (Montag – Freitag)
10.-14.7.
24.-28.7.
7.-11.8.
21.-25.8.

Es gibt natürlich leckeres Mittagessen, Frühstück und Saft mit freien Getränken! (im Paket inbegriffen)

Was du mitbringen selbst: Lange Hose (Reithose od. Leggins), Fast Schuhe (Reithelm, Strickfelle, Turmsocken), Badesachen für die heißen Tage, Reithelm (haben wir auch gratis zum Ausborgen), Taschengeld

Tägliche Anreise bis spät, 9:00 Uhr, Abholung zwischen 15:00 - 17:00 Uhr

300,-
5 Tage inkl. inklusive pro Kind

350,-
5 Tage inkl. inklusive pro Kind inkl. Übernachtung!

Anmeldungen werden unter 0800 / 190018 oder schulung@reitstall-schloegelhofer.at entgegen genommen. Der Betrag bitte auf die Konto der Rika Allhartsberg, rika - IBAN: AT71 3200 0000 0002 2005 000000000

www.reitstall-schloegelhofer.at

SINGEN MIT AUSSICHT



Freitag, 4. August 2023, 18.00 Uhr
Pfarrgarten in Allhartsberg
Offenes Singen
mit Brigitte Atschreiter

Info und Termine:
www.chorszenenoe.at



CHORSZENE
NIEDERÖSTERREICH





PROGRAMM

SAMSTAG, 02.09.

18:00 Segnung des neuen
Feuerwehrautos HLF3 im
FF-Haus mit anschließendem
Dämmerschoppen

SONNTAG, 03.09.

08:30 Festgottesdienst
mit Feldmesse

14:00 Modenschau
mit Freiwild-Design

15:00 Kindershow mit
Kinderklang und Dance for Kids

16:00 Zaubershow
für Kinder

Ganztägig Besichtigung
der Hochbehälter inkl.
Shuttledienst, Kunst-
handwerksausstellung,
Vereinspräsentationen

**Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.**

Allhartsberger

MARKT- FEST

MIT
**SEGNUNG DES NEUEN
FEUERWEHRAUTOS**

SA, 2. September
SO, 3. September **2023**